

Ostbayern
 Donau Österreich
 Ober- & Niederösterreich
 Donauschifffahrt Wurm+Köck
 Slowakei
 Ungarn



Regensburg
 Passau
 Linz
 Wien
 Bratislava
 Budapest

Die Donau in Ostbayern – zwischen Kelheim und Regensburg

(2017). Alles begann vor rund 10.000 Jahren mit den ersten Ansiedlungen im Donaauraum. Später galt die Donau als Grenze des Römischen Reiches und als wichtige europäische Handels- und Verkehrsrouten. Kelten, Römer, Karl der Große, die Wittelsbacher, alle haben im ostbayerischen Raum ihre Spuren hinterlassen, welche bis heute erkennbar sind.

Das ostbayerische Donaugebiet erstreckt sich von Weltenburg bis Passau, durch malerische Landschaften und kulturelle Orte und Städte. Sie ist wie ein silbernes Band zwischen den Landschaftsgebieten Bayerischer Wald und Bayerisches Golf- und Thermenland. Die intakte Natur entlang der Ufer, abwechslungsreiche Auenlandschaften, pulsierende Städte mit großer Geschichte und herzoglichem Charme, beeindruckende Baudenkmäler, prächtige Klöster und ein nahezu grenzenloses Angebot an Freizeit- und Urlaubsattraktionen laden zum Staunen, Entspannen und Genießen eines unbeschwerteten Urlaubs ein.

Stadt-Land-Fluss – Wandern am Donau-Panoramaweg

Entdecken Sie die verschiedenen Facetten des Donau-Panoramawegs. Der Fernwanderweg führt von Weltenburg auf einer Länge von 220 Kilometern in die Dreiflüssestadt Passau. Die enge Kombination aus Natur, Kultur und Genuss macht diesen Wanderweg einzigartig. Immer ein Erlebnis wert ist eine Schifffahrt, um den Fußmarsch zu verkürzen oder den spektakulären Ausblick auf Natur und Städte zu genießen. Viele kulturelle Highlights liegen am Weg: Das UNESCO-Welterbe Limes, das Kloster Weltenburg am Donaudurchbruch, das auf das 7. Jahrhundert zurückgeht, die Befreiungshalle als Wahrzeichen der Stadt Kelheim, die UNESCO-Welterbestadt Regensburg und die Ruhmeshalle Walhalla bieten viel Abwechslung auf dem Donau-Panoramaweg.

Donau-Radweg

Die Donau ist nicht nur für Wanderer ein Abenteuer, sondern begeistert auch viele Radfahrer. Der Donau-Radweg führt von Donaueschingen nach Passau mit einer Länge von 228 Kilometern allein in Ostbayern und zählt zu den bekanntesten und am besten ausgebauten Radwegen Deutschlands. Er wurde erst kürzlich vom ADFC mit 4 Sternen ausgezeichnet. Auf dem Weg entlang der Donau taucht man in die Geschichte der Römer ein. Das archäologische Museum in Kelheim, das Kastell Abusina in Eining, das Gäubodenmuseum in Straubing und auch das Römermuseum in Künzing dokumentieren das Leben und den Alltag der Römer in Ostbayern. Gastronomisch ist der Radweg sehr gut angeschlossen und bietet eine Vielzahl von Übernachtungsmöglichkeiten.

Kultur und Natur an der Donau

Wer an der Donau unterwegs ist, sollte auch zur Walhalla aufsteigen. Auf den Bräuberg bei Donaustauf thront eines der bedeutendsten kassizistischen Bauwerke Deutschlands. Die Walhalla wurde 1863 nach griechischem Vorbild von König Ludwig I. erbaut, der sie bedeutenden Persönlichkeiten im deutschsprachigen Raum widmete.

In der Donauschlucht liegt zwischen steil aufragenden Felsen und waldreichen Hängen an einer Flussbiegung das Kloster Weltenburg. Das im Jahr 620 errichtete Kloster wird noch

Ostbayern
Donau Österreich
Ober- & Niederösterreich
Donauschiffahrt Wurm+Köck
Slowakei
Ungarn



Regensburg
Passau
Linz
Wien
Bratislava
Budapest

heute von Benediktinermönchen betrieben. Gäste erhalten im Besucherzentrum viele Informationen und Eindrücke über die Geschichte des Klosters, die Klosterbrauerei, die die älteste der Welt ist, und über das Naturschutzgebiet Weltenburger Enge. Hauptsehenswürdigkeit ist die Klosterkirche St. Georg, die als künstlerisches Krönungswerk des Barock gilt und von den Brüdern Asam ausgestaltet wurde. Von März bis Oktober verkehren regelmäßig Personenschiffe von Kelheim zum Kloster.

Die Donau im ostbayerischen Raum verbindet grenzenlose Natur, Kultur und Gastfreundschaft.

Weitere Informationen: Tourismusverband Ostbayern e.V., Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg, Tel. 0941 58539-0, www.ostbayern-tourismus.de